



Luzerner Wanderwege

Sekretariat: Susanne Kaufmann
Postfach, 6002 Luzern

PROTOKOLL der 79. Generalversammlung vom Samstag, 25. April 2015, Rest. Kreuz, Bertiswil

Anwesend: 100 Personen laut Präsenzliste
An der geführten Wanderung Nachmittag nehmen rund **50 Personen teil**

Entschuldigungen: siehe am Schluss des Protokolls

Vorsitz Tony Maeder, Präsident

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll der GV vom 03. Mai 2014
 3. Jahresberichte 2014
 4. Jahresrechnung 2014
 5. Jahresbeiträge / Budget
 - 5.1 Beitrag Gemeinden 2016
 - 5.2 Mitgliederbeiträge 2016
 - 5.3 Budget 2015
 6. Tätigkeitsprogramm 2015/16
 7. Zusammenarbeit der Kantone LU, UR, OW, NW
 8. Wahlen
 9. Ehrungen
 10. a) Grüsse von Behördenmitgliedern
b) Worte unseres Sponsors CKW
 11. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Präsident Tony Maeder begrüsst um ca. 09.55 Uhr die Teilnehmenden zur **79. Generalversammlung** der Luzerner Wanderwege. Er bedankt sich für das Interesse an den Luzerner Wanderwegen.

Speziell begrüsst werden alle anwesenden Ehrenmitglieder, Behördenvertreter, allfällige Kantonsräte, Vertreter Wanderwegsektionen (NW: Bruno Weber / AG: Esther Lenzin / OW: Urban Ming), die neuen VS-Mitglieder sowie Otto Sidler von Pro Pilatus

Ein besonderer Willkommensgruss gilt unserem Sponsor CKW, vertreten durch Frau Simona Gambini.

Vertreter Medien: leider ist kein Pressevertreter anwesend.



Der Gemeinderat Rothenburg ist leider nicht anwesend. Diese Abmeldung wird stellvertretend für sämtliche Entschuldigungen erwähnt. Weitere Absenzen werden nicht einzeln vorgetragen.

- als Stimmzähler wurden Fredy Lustenberger und Monika Scala gewählt – Die Einladung zur GV mit dem Jahresbericht 2014 und dem Wanderprogramm 2015/16 wurden termingerecht (4 Wochen vor GV) versandt. Das absolute Mehr beträgt 51.

Auflage im Saal wie üblich (zum Bedienen): Wanderprogramme, Protokoll der GV 2014, Jahresbericht 2014 mit Budget 15, Präsent der CKW. Die Präsenzlisten wurden durchgereicht.

Kurze Infos von Tony Maeder zur Wanderung vom Nachmittag. Die Marschzeit beträgt ca. 2 Std. Besammlung um 13.30 Uhr vor dem Restaurant.

Der Präsident richtet einleitende Worte an die Versammelten.

2. Protokoll der GV vom 3. Mai 2014 in Hitzkirch

Das Protokoll der Generalversammlung vom 3. Mai 2014 in Hitzkirch wird einstimmig genehmigt und der Sekretärin Susanne Kaufmann verdankt.

3. Jahresberichte 2014

Der Jahresbericht wurde an alle Mitglieder zusammen mit der GV-Einladung termingerecht versandt. (liegt auf)

Da Tony Maeder als Präsident zurücktritt, ist dies seine letzte GV, welche er mit einem lachenden und einem weinenden Auge durchführt. Er bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen, Bund, CKW, Nachbarkantone, Pro Pilatus, Pro Rigi, Gemeinden, dem gesamten Vorstand sowie den Schweizer Wanderwege. Es war immer eine gute und zufriedenstellende Arbeit.

Wortübergabe an Andreas Lehmann:

Im vergangenen Jahr fand die Einführung des neuen Techn. Leiters Andreas Lehmann statt. Er bedankt sich bei Walter Steiner u. Elias Vogler für die gute Unterstützung.

Die Digitalisierung des Wanderwegnetzes ist mittlerweile vollständig erfasst. Lediglich der Routenabgleich mit den Nachbarkantonen wird in diesem Jahr noch ergänzt. Die Daten müssen nun laufend aktualisiert werden.

An diversen Standorten fanden Hartbelagsanierungen mit den entsprechenden Verhandlungen statt.

Ebenso erfolgten Neu- und Ergänzungssignalisationen in Emmen, Reiden, Knutwil, Hohenrain und Neuenkirch.

Projekt Uferweg entlang der Weisseemme. Der Verbindungsweg von Escholzmatt und Schüpfheim konnte nun realisiert werden.

Die Bezirksleiter führten laufend Signalisationen- u. Markierungskontrollen durch. 2014 wurden dafür ca. 2900 Stunden rapportiert, jedoch fielen noch unzählige unausgewiesene Stunden an. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Bezirksleiter.

Titus Bieri, Bezirksleiter von Hasle, gab seinen Rücktritt bekannt und wurde durch Kurt Portmann ersetzt. Ebenfalls demissionierte Franz Süess vom Bezirk Schüpfheim. Seine Aufgaben übernahm Josef Emmenegger, welcher nun den Bezirk zusammen mit Franz Zihlmann betreut. Im Bezirk Flühli wird Franz Distel neu von Guido Emmenegger unterstützt.

Am 18. Oktober 2014 fand die Mitarbeiterwanderung statt. Unter der Führung von Pius Zahner marschierten die Mitarbeiter von Wolhusen über Ruswil zurück nach Wolhusen.



Die Bezirksleitertagung wurde in Malters durchgeführt. Dieser Tag dient jeweils zur Schulung der Bezirksleiter. Dieses Jahr wurden diverse Farben getestet, welche sich am besten zum Rhombenmalen eignen.

Andreas Lehmann bedankt sich bei allen Mitarbeitenden sowie bei den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit.

Wortübergabe an Martin Heini, Obmann Wanderleiter:

Da Martin Heini abwesend ist, erfolgt keine Wortmeldung. Tony Maeder bedankt sich an dieser Stelle bei allen Wanderleiter für ihre verantwortungsvolle Arbeit. Das Wanderjahr 2014/15 ist ohne Zwischenfall abgelaufen.

Hanspeter Hürlimann beantragt der Versammlung, den Jahresbericht 2014 zu genehmigen. Dieser wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus angenommen.

4. Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung wurde mit der GV-Einladung schriftlich zugestellt.

Sie wird vom Kassier Markus Wyser erläutert. Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Gemeinden und Kanton sowie dem Sponsor CKW und der Schweizer Wanderwege für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins sowie für die pünktliche Bezahlung des Mitgliederbeitrages.

Im 2014 ist der Mitgliederbestand leicht rückläufig. Rückstellungen konnten im Betrage von Fr. 171'900.00 gemacht werden. Das Vereinsvermögen per 31.12.2014 beläuft sich auf Fr. 757'263.92, der buchhalterische Gewinn beträgt Fr. 94.44.

Wortübergabe an die 3 Revisoren (Hans Doppmann, Werner Klauser und Hanspeter Stalder)

Der Revisorenbericht wird vom Revisor Hanspeter Stalder vorgelesen. Die Rechnung ist korrekt und einwandfrei geführt. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit, speziell Markus Wyser für die korrekte Buchführung.

Hanspeter Stalder beantragt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus angenommen.

Markus Wyser bedankt sich bei den Revisoren sowie für das von der Versammlung entgegengebrachte Vertrauen.

5. Jahresbeiträge / Budget

5.1. Beitrag Gemeinden 2016 (letzte Erhöhung 10 Rappen per 2009)

Der Beitrag pro Einwohner wird wie anlässlich der GV 2008 genehmigt, mit 45 Rappen pro Einwohner vorgeschlagen. Tony Maeder orientiert über den Gegenwert dieser Gemeindebeiträge.

Beitrag Gemeinden für 2016 = 45 Rappen pro Einwohner

Der Beitrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

5.2. Mitgliederbeiträge 2016 (Beiträge für 2016 bleiben gleich wie 2015):

Einzelmitglieder: **Fr. 25.00**

Vereine: **Fr. 35.00**

Grosse Firmen: **Fr. 55.00**

Es gibt keine Beitragserhöhung der Mitgliederbeiträge/Gemeindebeiträge für 2016.

Die Beiträge für 2016 werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

5.3. Budget 2015 (siehe auch Trakt. 4)

Das Budget 2015 ist ebenfalls im Jahresbericht ersichtlich und ist aufgrund der Neugestaltung des Wanderprogramms und der Website sowie die Ausarbeitung einer allfälligen Zusammenarbeit mit den Sektionen UR, SZ, NW und OW etwas höher ausgefallen.



Das vom Vorstand beantragte und von Kassier Markus Wyser erläuterte Budget wird einstimmig genehmigt.

Präsident Tony Maeder bedankt sich beim Kassier für seine verantwortungsvolle Arbeit.

6. Tätigkeitsprogramm 2015/16

Andreas Lehmann informiert über das Tätigkeitsprogramm 2015/16:

Neu- und Erhaltungssignalisationen sind in Hitzkirch, Reiden, Neuenkirch und Schwarzenberg vorgesehen.

Infotafeln werden bei den Gemeinden wieder vermehrt beworben.

Aus- und Weiterbildung Mitarbeitender: Die Bezirksleitertagung findet am 30.05.2015 in Emmen statt.

Grundausbildung für Wanderweg-Mitarbeitende: An diesem 2-tägigen Kurs, welcher im Muotathal stattfindet, werden 4 LuWaWe-Mitarbeiter teilnehmen.

Laufend werden diverse Routenbegehungen durchgeführt, neue Mitarbeiter eingeführt sowie an Kursen der SWW teilgenommen.

Div. Stellungnahmen, Augenscheine vor Ort, Beratung von Dritten und Beurteilungen von Baugesuchen werden während dem ganzen Jahr vorgenommen.

Beim Projekt Digitalisierung müssen noch die Belagsarten erfasst werden. Die Daten werden durch die Bezirksleiter geliefert und dann digitalisiert. Diese Grundlagen sind hilfreich z.B. bei Stellungnahmen.

Der Unterhalt der digitalen Datenbank muss noch geregelt werden. Die Abstimmung ist nicht so einfach, da div. Organisationen mitbestimmen und sich momentan nicht einig sind. Zukünftige Lösung sollte die Fachapplikation Langsamverkehr MISTRA sein.

Eröffnung Waldstätterweg: Wurde 2015 fertig signalisiert. Am 2.5.15 findet die Eröffnungsveranstaltung statt. LuWaWe wird am Standort Under Chnollige mit einem Stand anwesend sein. Ebenso nehmen möglichst viele Mitarbeiter an der Wanderung teil.

Neue Homepage: Um unser Erscheinungsbild zu aktualisieren, werden wir das Angebot der SWW nutzen und mit dieser Plattform arbeiten. Bis Ende 2015 sollte die neue Homepage aufgeschaltet sein.

Tony Maeder bedankt sich bei Andreas Lehmann für die Ausführungen. Keine Fragen aus der Versammlung.

7. Zusammenarbeit der Kantone LU, UR, OW, NW

Tony Maeder informiert, dass vor ca. 1. Jahr auf Initiative der LuWaWe Abklärungen über eine allfällige Zusammenarbeit der obgenannten Kantone lanciert wurde. Wichtig zu erwähnen ist, dass die Vereine selbständig bleiben, es geht lediglich um die Nutzung einiger Synergien. Begleitet durch die SWW und einer externen Managementfirma wurde ein Konzept erarbeitet, welches durch Andreas Lehmann nun vorgestellt wird.

Abgestimmt wird heute über folgende Statutenergänzung:

Der Vorstand kann zur Erfüllung der Vereinsaufgaben mit anderen kantonalen Fachorganisationen Vereinbarungen abschliessen, namentlich betreffend die Zusammenarbeit, die Erbringung gemeinsamer Dienstleistungen oder den Bezug von Leistungen.

Bei Zustimmung zur Statutenanpassung müssen folgende Aufgaben durchgeführt werden: Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle suchen (Luwawe strebt so oder so eine zentrale Geschäftsstelle an), Präsi-



dentenkonzferenz einberufen bis ca. Ende 2015, anfallende Kosten zusammentragen, Arbeitsreglement erstellen.

Heute geht es lediglich um die Statutenergänzung. Die allfällige definitive Zusammenarbeit würde dann nochmals an der GV abgestimmt werden.

Fragen aus dem Publikum:

- Ist eine Zusammenarbeit auch mit Zug geplant?
Ursprünglich war lediglich eine Zusammenarbeit der Pilatuskantone geplant, Uri kam später dazu. Kann aber zu einem späteren Zeitpunkt durchaus möglich sein.
OW und NW haben die Statutenänderung bereits angenommen, Uri hat am 1.5. GV.
- Woher kommen die evtl. höheren finanziellen Mittel?
Kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beantwortet werden. Da bestimmt auch Kosten eingespart werden können, muss evtl. gar nicht mit viel höheren Kosten gerechnet werden.
- Gibt es bereits andere zusammengeschlossene Organisationen?
Nein, das ist die erste Bestrebung zur Zusammenarbeit. Deshalb unterstützt die SWW dieses Vorhaben sehr.

Herr Golling beantragt, diese Änderung anzunehmen, u. a. damit dem Mitgliederschwund entgegenge wirkt werden kann.

Die Versammlung genehmigt den Antrag zur Statutenergänzung einstimmig.

8. Wahlen

2015 ist ein Wahljahr.

Infolge Rücktritt von Tony Maeder wird Hanspeter Hürlimann aus Meggen als Präsident vorgeschlagen.

Infolge Rücktritt von Romeo Piconi wird Brigitte Bucher aus Willisau vorgeschlagen.

Beide zur Wahl vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

Ebenfalls werden sämtliche Vorstandsmitglieder für weitere 3 Amtsjahre wiedergewählt.

Auch die 3 Revisoren (Hans Doppmann, Werner Klauser und Hanspeter Stalder) werden wiedergewählt.

9. Ehrungen

An der heutigen Generalversammlung werden folgende Personen verabschiedet:

Vorstand:

Tony Maeder: Präsident 1997 – 2015 (18 Jahre)
wird ersetzt durch: Hanspeter Hürlimann, Meggen
Die Versammlung wählt Tony Maeder zum Ehrenmitglied.

Romeo Piconi: Vorstand 2003 – 2015 (12 Jahre)
wird ersetzt durch: Brigitte Bucher, Willisau

Walter Steiner: Technischer Leiter 1985 – 2015 (30 Jahre)
wurde ersetzt durch: Andreas Lehmann
Die Versammlung wählt Walter Steiner zum Ehrenmitglied.

Bezirksleitern:

Titus Bieri: Bezirksleiter Hasle 2000 – 2015 (15 Jahre)



Franz Süess: Bezirksleiter Schüpfheim 2001 – 2015 (14 Jahre)

Wanderleiter:

Ursula Vogel-Brun: Wanderleiterin 2005 – 2014 (9 Jahre)

Franz Distel: Wanderleiter (30 Jahre)

Tony Maeder wird speziell geehrt und verabschiedet. Die Verdienste sämtlicher Personen werden verdankt. Als Geschenk erhalten diese ihren persönlichen Wegweiser.

10. Grussworte

a) Grüsse von Behördenmitgliedern

Die Gemeinde Rothenburg hat sich leider entschuldigt und kann somit kein Grusswort an die Versammlung richten.

b) Worte unseres Sponsors CKW (Centralschweizerische Kraftwerke AG)

Tony Maeder übergibt das Wort an unseren Sponsor CKW, vertreten durch Frau Simona Gambini.

Sie überbringt Grussworte der CKW. Bereits seit 2007 unterstützt die CKW die Luzerner Wanderwege (9 Jahre). Sie stellt die diesjährigen 3 interessanten Themenwanderungen vor.

Simona Gambini bedankt sich bei den Luzerner Wanderwegen für die geleistete Arbeit.

Tony Maeder bedankt sich bei Simona Gambini für ihre Worte. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit CKW - Luzerner Wanderwege.

11. Verschiedenes

Wortübergabe an die Versammlung.

Hanny Golling stellt kleine Singbüchlein vor, welche bei ihr bezogen werden können.

Bruno Weber, Präsident der NW-Wanderwege: Gratuliert zum Beschluss der Statutenergänzung zur Zusammenarbeit der WW-Organisationen. Er freut sich darauf. Er bedankt sich bei Tony Maeder für die angenehme Zusammenarbeit und übergibt ihm ein Präsent. Ebenfalls bedankt er sich bei Walter Steiner und übergibt auch ihm ein „Reissäckli“. Hanspeter Hürlimann wünscht er viel Glück auf seinen neuen Wegen und übergibt auch ihm ein Säckli.

Tony Maeder informiert über das Gastgeschenk der CKW (Bauchgurt). Es können sich alle bedienen. Besten Dank an die CKW.

Abschliessend bedankt sich Tony Maeder für all die tollen Jahre und die stets gute Zusammenarbeit. Er wünscht der Luzerner Wanderwege alles Gute.

Schluss: 12.10 Uhr

Für das Protokoll: Susanne Kaufmann / Sekretariat Nottwil, 1. Mai 2015



Entschuldigungen GV vom 25.04.2015 (werden nicht namentlich vorgelesen)

RR Robert Küng
Kantonsrat Fredy Winiger, Kleinwangen
Kantonsrat Rolf Born, Emmenbrücke
Kantonsrätin Susanne Truttmann, Emmenbrücke
Kantonsrat Damian Müller, Hitzkirch
Kantonsrat Walter Stucki, Emmen
Kantonsrat Thomas Oehen, Aesch
Kantonsrat Adrian Bühler, Eschenbach
Kantonsrat Andy Schneider, Rothenburg
Gotthard Kaufmann, Sursee
Dr. Jur. Peter Studer, Luzern
Josef Wyss, Eschenbach
Edith Stirnimann, Elektro Stirnimann, Ruswil
Josef Brülisauer, Luzern
Lisbeth Mendel
Eva Stübi, Buchrain
Patricia Scheuber, Stans
Sandra Schnider, Rothenburg
Rita Diener
Josef Egli, Hochdorf
Hans Gartmann, Präsident Bergclub Alpina Luzern
Hugo Fessler, Luzern
Fritz Rast, Kriens
Marianne Hodel, Gemeinde Altishofen
Urs Dickerhof, Emmen
Stadt Sursee
Gemeinde Flühli
Gemeinde Emmen
Gemeinde Rothenburg
Stadt Luzern
Gemeinde Adligenswil
Gemeinde Nottwil
Gemeinde Buchrain
Gemeinde Ruswil
Anzeiger Michelsamt
Neue Nidwaldner Zeitung
Entlebucher Anzeiger
Rontaler, Ebikon
Martin Heini, Kriens Vorstand
Toni Portmann, Eschenbach Bezirksleiter
Peter Tresoldi, Urner Wanderwege
Ursula Vogel, Wanderleiterin